**ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 2**

# Antrag auf Genehmigung des Betrieblichen Auftrags

Abgabetermin: Sommerprüfung 20. März bzw. Winterprüfung 20. September

## Berufsbezeichnung/Einsatzgebiet

- Ausbildungsberuf: Anlagenmechaniker
- Einsatzgebiet\*:

\* gegebenenfalls das Einsatzgebiet benennen

## Prüfungsteilnehmer

Azubi-Ident: 107/

Tel-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Bezeichnung  
des Betrieblichen  
Auftrags

## Ausbildungsbetrieb

Firmen-Ident:

Tel-Nr.:

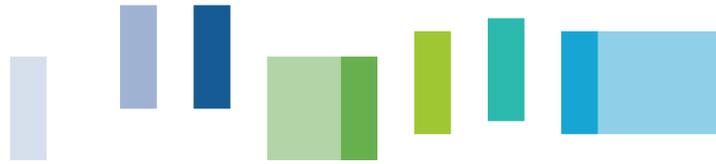
Fax-Nr.:

E-Mail:

## Beschreibung des Betrieblichen Auftrags

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z.B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrags entstehen werden.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen | Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit an



---

**Information und Auftragsplanung** | Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit an

---

**Auftragskontrolle** | Geben Sie die voraussichtlich zu benötigende Zeit an

## Prüfungsteilnehmer

---

Ort, Datum

Unterschrift

## Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes zur Durchführung des betrieblichen Auftrages

---

Ort, Datum

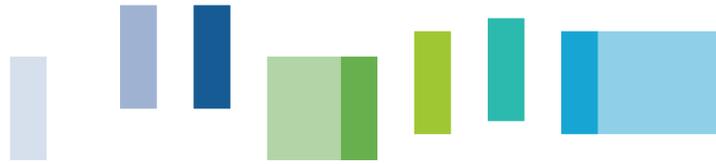
Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift

## Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung

---

Durchführungszeitraum von bis

**Wichtiger Hinweis:** Die praxisbezogenen betrieblichen Unterlagen einschließlich einer kurzen inhaltlichen Beschreibung (max. 3 Seiten) müssen schnellstmöglich nach dem Durchführungszeitraum **geheftet und in dreifacher Ausführung** bei der zuständigen IHK vorliegen.



## Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags

Zur Feststellung der Genehmigungsfähigkeit muss in jeder Phase mindestens die vorgeschriebene Anzahl an Teilaufgaben (bitte ankreuzen) anzutreffen sein.

- Ausbildungsberuf: Anlagenmechaniker

Einsatzgebiet | Berufsvarianten

Name

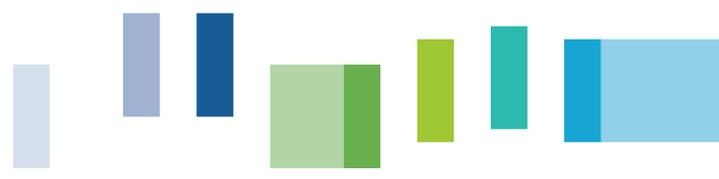
Firma

Pfprüf-Nr.

Datum

### Betrieblicher Auftrag

Aufgaben	Teilaufgaben	Auswahl	Zeitplanung
<b>Information und Auftragsplanung</b>			
Auftragsklärung	1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren	<input type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 7
	2. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)	<input type="checkbox"/>	
	3. Informationen auswerten	<input type="checkbox"/>	ca. h
	4. spezielle Kundenanforderungen klären	<input type="checkbox"/>	
	5. Arbeitsschritte planen	<input type="checkbox"/>	
	6. Zeitplanung erstellen	<input type="checkbox"/>	
Auftragsplanung	7. Freigabeanträge erstellen	<input type="checkbox"/>	
	8. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen	<input type="checkbox"/>	
	9. Teilaufträge veranlassen	<input type="checkbox"/>	
	10. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen	<input type="checkbox"/>	
<b>Auftragsdurchführung</b>			
Herstellen von Bauteilen, -gruppen oder technischen Systemen	11. Betriebsbereitschaft der Bearbeitungsmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen	<input type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 4
	12. Bauteile durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen	<input type="checkbox"/>	
	13. Bauteile durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen	<input type="checkbox"/>	Ca. h
	14. Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen	<input type="checkbox"/>	
	15. Bauteile durch thermische Fügeverfahren verbinden	<input type="checkbox"/>	
	16. Baugruppen demontieren und montieren	<input type="checkbox"/>	
	17. weitere auftragspezifische Teilaufgaben	<input type="checkbox"/>	



Aufgaben	Teilaufgaben	Auswahl	Zeitplanung
oder Instandhaltung von Baugruppen oder technischen Systemen	18. Betriebsbereitschaft der Bearbeitungsmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen	<input type="checkbox"/>	
	19. Anlagensysteme oder Bauteile inspizieren und Fehler identifizieren	<input type="checkbox"/>	
	20. Anlagensysteme oder Bauteile demontieren und den Reparaturaufwand feststellen	<input type="checkbox"/>	
	21. Reparatur durchführen	<input type="checkbox"/>	
	22. Fehlerfreiheit und Funktion der Reparaturmaßnahmen kontrollieren	<input type="checkbox"/>	
	23. Bauteile montieren und Anlagensysteme in Betrieb nehmen	<input type="checkbox"/>	
	24. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben	<input type="checkbox"/>	
		25. Betriebsbereitschaft der Bearbeitungsmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen	<input type="checkbox"/>
	26. Anlagensysteme oder Bauteile inspizieren, Schäden durch geeignete Mittel feststellen	<input type="checkbox"/>	
	27. zum Schweißen vorbereitende Maßnahmen treffen	<input type="checkbox"/>	
	28. Schweißvorgang und -parameter dokumentieren	<input type="checkbox"/>	
	29. Ergebnisse der notwendigen Schweißnachkontrollen einholen	<input type="checkbox"/>	
	30. Anlagensysteme in Betrieb nehmen	<input type="checkbox"/>	
	31. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben	<input type="checkbox"/>	
<b>Auftragskontrolle</b>			
Ergebnis feststellen	32. Funktions- oder Maßkontrolle durchführen	<input type="checkbox"/>	Auswahl mindestens 4
	33. Übergabe an den Kunden ändern/erstellen	<input type="checkbox"/>	
	34. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern	<input type="checkbox"/>	
Ändern/Erstellen	35. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren	<input type="checkbox"/>	ca. h
	36. Prüfprotokoll ausfüllen	<input type="checkbox"/>	
	37. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen	<input type="checkbox"/>	
			<b>Gesamtzeit: 18 h</b>

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.